

Welche Unterlagen müssen Sie einreichen?

- Sonderausgaben** Spendenquittungen
 Beiträge an politische Parteien
 Nachweis der Behinderung (im Erstjahr bzw. bei Änderung)
- Kapitaleinkünfte** Steuerbescheinigung über anrechenbare Kapitalertragsteuer, nur wenn eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge oder die Günstigerprüfung beantragt wird.
 Steuerbescheinigung über Kapitalerträge, für die keine Kirchensteuer einbehalten wurde, obwohl eine Kirchensteuerpflicht besteht
 Bescheinigung über anrechenbare ausländische Steuern
- Vermögenswirksame Leistungen** Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen
- Unterhaltsleistungen** Nachweise der Unterhaltsbedürftigkeit
Wenn aufgrund besonderer Lebensumstände Aufwendungen entstanden sind, wird eine Belegeinreichung gemeinsam mit Ihrer Steuererklärung empfohlen. Dies ist beispielsweise bei beruflich bedingten Umzugsaufwendungen, der Begründung einer doppelten Haushaltsführung oder der Einrichtung eines häuslichen Arbeitszimmers der Fall und vermeidet Rückfragen.

Welche Unterlagen liegen dem Finanzamt bereits vor?

- Lohnsteuerbescheinigung
 Rentenbezugsmitteilung und Leistungsmitteilung verschiedener Renten
 Leistungsmitteilung der Agentur für Arbeit
 Krankengeldbescheinigung oder Mutterschaftsgeldbescheinigung
 Elterngeldbescheinigung
 Übergangsgeldbescheinigung
 Mitteilung der Banken über steuerfrei gutgeschriebene Kapitalerträge oder unentgeltliche Depotübertragungen
 Kapitalertragsteuerbescheinigung bei Auszahlung privater Lebens- und Rentenversicherungen
 Versicherungsbescheinigung der Krankenversicherungen
 Mitteilung über Beiträge zu Rürup-Verträgen
 Mitteilung über Zulagen und Eigenbeiträgen bei Riester-Verträgen.

Welche Unterlagen müssen Sie für Rückfragen bereithalten?

Wir empfehlen Ihnen, folgende Belege bis zur Bestandskraft des Steuerbescheides für die Erledigung von Rückfragen durch das Finanzamt griffbereit zu halten:

- Sonderausgaben**
- Kosten für Ihre eigene Aus- und Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf (Fahrtkosten, Teilnahmebestätigung, Fachliteratur, Verpflegung)
 - Unterhaltszahlungen an Ihren geschiedenen Ehegatten
- Außergewöhnliche Belastungen/
Krankheitskosten**
- Medikamente
 - Praxisgebühren
 - Brille
 - Orthopädische Hilfsmittel
 - Zahnersatz
 - Krankenhausaufenthalt
 - Krankenhausbehandlungen
 - Kurkosten
 - Heilpraktiker
 - Krankengymnastik
 - Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus, zur Apotheke usw. (0,30 Euro pro Kilometer)
- Sie können nur Kosten absetzen, die Sie tatsächlich auch bezahlt haben. Erstattungen von Krankenkassen, Arbeitgeber oder der Beihilfe sind davon abzuziehen.*
- Andere außergewöhnliche Belastungen**
- Nachweis über Behinderung (Behindertenausweis, Bescheinigung vom Versorgungsamt)
 - Belege über den Unterhalt an Angehörige (Zahlungsnachweise, Nachweis von Einkünften der Angehörigen)
 - Prozesskosten (Scheidung, Zivil-, Straf-, Verwaltung)
 - Beerdigungskosten
- Haushaltsnahe Dienstleistungen**
- Gartenpflegearbeiten (z. B. Rasenmähen, Winterdienst, Heckenschneiden)
 - Reinigung der Wohnung (z. B. durch selbständigen Dienstleister oder Angestellte einer Dienstleistungsagentur)
 - Pflege von Angehörigen (z. B. durch Pflegedienste)
- Handwerkerleistungen**
- Für Renovierung, Modernisierung oder Erhaltungsmaßnahmen rund um Haus und Wohnung*
- Nebenkostenabrechnung (z. B. Hausmeister, Hausreinigung, Schornsteinfeger, Gartenpflegearbeiten)
 - Reparatur, Wartung und Austausch von Heizungen, Gas-, Wasser-, Elektroinstallation
 - Schönheitsreparaturen (z. B. Streichen und Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und -rohren)
 - Arbeiten an Innen- und Außenwänden, Fassade, Dach, Garagen usw.
 - Reparaturen von Gegenständen vor Ort (z. B. Wasch-, Spülmaschine, Herd, Fernseher)
 - Reparatur und Austausch von Türen, Fenstern, Bodenbelägen
 - Pflasterarbeiten
 - Ein- oder Ausbau der Einbauküche
 - Modernisierung des Badezimmers

Wichtig: Fügen Sie den Überweisungsbeleg hinzu. Barzahlungen akzeptiert das Finanzamt nicht.

**Vorsorge-
aufwendungen,
Versicherungen**

- Private Krankenversicherung/Pflegeversicherung
- Zusatzbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung
- Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Unfallversicherung
- Risikolebensversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Zahnzusatzversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Lebensversicherung ohne Kapitalwahlrecht (erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005)
- Lebensversicherung mit Kapitalwahlrecht (erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005)
- Auslandskrankenversicherung

Kinder

- Ausbildungsvertrag
- Schulbescheinigung/Studienbescheinigung
- Wehrdienst-/Zivildienstbescheinigung
- Private Krankenversicherung
- Nachweis bei auswärtiger Unterbringung (Mietvertrag, Mietzahlungen)
- Bafög-Bescheid
- Schulgeld für Privatschulen und anerkannte Ersatzschulen
- Nachweis über Kinderbetreuungskosten

**Angestelltenver-
hältnis**

- Lohnsteuerbescheinigung
- Bescheide über Lohnersatzleistungen
- Abfindungs- und Auflösungsvertrag
- Vertragsunterlagen über Entschädigungen

**Werbungskosten
aus dem Angestell-
tenverhältnis**

- Beiträge zur Berufsverbänden (z. B. Gewerkschaft)
- Fortbildungskosten (z. B. Kursgebühren, Verpflegungskosten, Fahrtkosten)
- Arbeitsmittel (z. B. Büro-/Computerbedarf, Werkzeug, Berufsbekleidung)
- Fachliteratur, Fachzeitschriften
- Typische Arbeitskleidung und ihre Reinigung
- Aufwendungen für das Arbeitszimmer (Mietvertrag, Miete, Stromkosten, Möbel etc.)
- Reisekostenaufstellung
- Bescheinigungen Arbeitgeber über Erstattungen von Reisekosten
- Umzugskosten
- Bewerbungskosten (z. B. Porto-, Fahrtkosten, Bewerbungsmappen)
- Berufshaftpflicht/Arbeitsrechtsschutzversicherung
- Doppelte Haushaltsführung (z. B. Angaben Zeitraum, Mietvertrag Zweitwohnung, Zahlungsnachweise, Umzugskosten, Fahrtkosten)
- Fahrtkosten, Telefonkosten
- Steuerberatungskosten (Steuersoftware sowie Literatur)
- Belege über berufsbedingte Prozesskosten

**Vermietete
Objekte**

- Aufstellung der erhaltenen Mieten und Nebenkosten
- Gezahlte oder erstattete Nebenkosten des Mieters
- Öffentliche Zuschüsse
- Beteiligung an vermieteten Objekten

Bei neuem Objekt:

- notarieller Kaufvertrag bzw. Schenkungsurkunde
- Anschrift des Anwesens, Jahr der Fertigstellung bzw. des Erwerbs, Immobilienart
- Notargebühren, Gerichtskosten
- Miet- und Pachtverträge
- Grundsteuer
- Angaben zur Finanzierung (Darlehensverträge)

Werbungskosten:

- Schuldzinsen
- Bankgebühren
- Renten und dauernde Lasten
- Reparaturaufwendungen
- Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr
- Wasser- und Stromkosten
- Heizungskosten
- Schornsteinreinigung
- Hausversicherungen
- Treppenreinigung
- Fahrstuhlkosten
- Hausverwaltungskosten
- Fahrten zum vermieteten Objekt, zur WEG-Versammlung

Sonstige Einkünfte

- Erhaltene Unterhaltsleistungen
- Immobilienverkauf
- Aktienverkauf